

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Weizenumtausch.

Das Oberkriegskommissariat hat die Absicht, einige Partien Krim- und Azowweizen gegen Weizen neuer Ernte umzutauschen.

In der Offerte hat der Unternehmer seine Bedingungen pro 100 kg. netto des zu übernehmenden Weizens festzusetzen; sie ist franko und verschlossen mit der Aufschrift „Weizenumtausch“ bis 5. September abends, bezw. mit Poststempel vom 5. September versehen, mit Verbindlichkeit bis 9. September abends dem Oberkriegskommissariat zuzustellen.

Bezügliche Pflichtenhefte, sowie Muster der Umtauschpartien, können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Bern, den 19. August 1907.

(2..)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer- und Schlosserarbeiten, sowie die Lieferung der Pallisaden für die Erstellung von Grenzmauern und Umzäunungen auf der Liegenschaft der Munitionsfabrik in Altdorf werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bureau der Munitionsfabrik in Altdorf und bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Munitionsfabrik in Altdorf“ bis und mit dem 4. September nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 23. August 1907.

(2..)

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Adjunkt der schweizerischen Landesbibliothek.
Erfordernisse: Kenntnis des Bibliothekwesens; Kenntnis der deutschen und französischen, womöglich auch der italienischen Sprache; wissenschaftliche Bildung.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 15. September 1907. (2.).
Anmeldung an: Schweizerische Bibliothekskommission, Landesbibliothek, Bern.
Bemerkungen: Für den Fall der Besetzung der Stelle durch Beförderung wird die Stelle eines wissenschaftlichen Gehülfen ausgeschrieben; Erfordernisse: die oben angegebenen; Gehalt Fr. 3000 bis 4000.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kassagehülfe beim Hauptzollamt St. Gallen.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 7. September 1907. (2.)
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Hauptzollamt in Morges.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 3800.
Anmeldungstermin: 14. September 1907. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Lausanne.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** **Bureaugehülfe IV. Klasse der Zentralwagenkontrolle.**
- Erfordernisse:** Wenigstens Sekundarschulbildung; Gewandtheit in Bureauarbeiten und Kenntnis zweier Landessprachen.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 10. September 1907. (2.)
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Dienstantritt sofort.

- Vakante Stelle:** **Bureaugehülfe IV. Klasse beim Rechtsbureau.**
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; Kenntnis des Expeditionsdienstes.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 14. September 1907. (2.)
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.

Kreisdirektion I Lausanne.

- Vakante Stelle:** **Bureaugehülfe I. Klasse des Betriebschefs.**
- Erfordernisse:** Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache, sowie des Zugs- und Expeditionsdienstes. Besondere Eignung für Fahrplanarbeiten.
- Besoldung:** Fr. 2400 bis 4200.
- Anmeldungstermin:** 8. September 1907. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leugnungszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Posthalter, Briefträger und Bote in Yens (Waadt). Anmeldung bis zum 14. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | | |
| 2. Unterbureauchef in Bern. | } | Anmeldung bis zum 14. Sept. 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 3. Postcommis in Bern. | | |
| 4. Ablagehalter und Briefträger in Ried bei Frutigen (Bern). | } | Anmeldung bis zum 14. Sept. 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 5. Bureaudiener und Briefträger in Biel. | | |
| 6. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Perrefitte (Bern). | } | Anmeldung bis zum 14. Sept. 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 7. Briefträger und Bote in Aesch (Baselland). | | |
| 8. Briefträger in Binningen (Baselland). | } | Anmeldung bis zum 14. Sept. 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 9. Briefträger in Grellingen (Bern). | | |
| 10. Briefträger und Bote in Münchenstein (Baselland). | } | Anmeldung bis zum 14. Sept. 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 11. Briefträger und Bote in Mutenz (Baselland). | | |
| 12. Postcommis in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 14. Sept. 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 13. Posthalter in Schwarzenberg (Luzern). | | |
| 14. Briefträger und Bureaudiener in St. Moritz-Dorf. Anmeldung bis zum 14. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |
-
- | | |
|--|--|
| 1. Briefträger in Cully (Waadt). Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | |
| 2. Bureaudiener und Packer in Bern. Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |

3. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Crosettes (Neuenburg). Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Briefträger und Packer in Emmenbrücke (Luzern). Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
5. Postcommis in Zürich.
6. Briefträger in Zürich.
7. Postcommis in St. Gallen.
8. Postcommis in Langgass bei St. Gallen.
9. Mandatträger u. Packer in Rorschach.
10. Mandatträger und Bureaudiener in Rorschach.
11. Briefträger in Wil (St. Gallen).
12. Paketträger in Lugano. Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Anmeldung bis zum 7. Sept. 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 7. Sept. 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
2. Telegraphist in Biel. Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
3. Ausläufer beim Telegraphenbureau Arbon. Anmeldung bis zum 7. September 1907 beim Chef des Telegraphenbureau Arbon.

Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse.

Eine Anzahl junger Leute, ausschliesslich männlichen Geschlechts, soll, gemäß Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1894, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke als Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und portofrei bis zum 7. September 1907 an eine der Telegrapheninspektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Geburts- oder Heimatschein.

Die Bewerber haben in ihrer Anmeldung den Arzt zu nennen, bei welchem sie sich in gesundheitlicher Beziehung untersuchen zu lassen wünschen. Die Telegrapheninspektionen werden hierauf dem Arzte das amtliche Formular für das Arzzeugnis zustellen und sind bereit, den Bewerbern, auf mündliches oder frankirtes, schriftliches Gesuch, jede wünschbare Auskunft zu erteilen.

Die Bewerber haben sich später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Telegrapheninspektion bezeichnet wird, **persönlich** vorzustellen.

Bern, den 16. August 1907.

Die Telegraphendirektion.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.09.1907
Date	
Data	
Seite	115-120
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 564

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.